



*Volle Kraft voraus: Die Wintersportler gaben beim Pokallanglauf des SK Wunderthausen alles. Die Bedingungen auf der Pastorenwiese waren dafür optimal.*

*Fotos: fhe*

# Ein kleines Wintermärchen

**WUNDERTHAUSEN**

Pokallanglauf des SK Wunderthausen bietet optimale Bedingungen

*Es war der erste Wettkampf auf der FIS-homologierten Strecke auf der bestens präparierten Pastorenwiese.*

Die **Optimale** Wettkampfbedingungen bei strahlendem Sonnenschein und einer schneebedeckten Pastorenwiese – das Wetter hatte am Samstag beim Krombacher Pokallanglauf absolut keine Wünsche mehr offen gelassen und bescherte den insgesamt 102 Sportlern ein kleines Wintermärchen. Auf der anspruchsvollen Strecke bot sich mit dem Pokallanglauf auch gleich eine Premiere dar: Zum ersten Mal fand ein Wettkampf auf der erst kürzlich FIS-homologierten Strecke statt, die damit für internationale Läufe zertifiziert ist (die SZ berichtete ausführlich).

„Bei solchen Idealbedingungen macht uns die Einweihung natürlich eine große Freude“, war Stefan Küpper, 2. Vorsitzender des Skiclubs Wunderthausen und Leiter des Wettlaufbüros von dem Traumstart hellauf begeistert. Für die Schülerläufe wurde die schwierige Strecke dann dementsprechend entschärft. An Attraktivität mangelte es dem Wettkampf aber auch so keinesfalls: Gerade für die Zuschauer sind die Massenstarts ein gern gesehenes Spektakel, das bei strahlendem Sonnenschein natürlich erst recht zahlreiche Gäste zum Pokallanglauf auf die Pastorenwiese vor herrlicher Naturkulisse zog.

Nicht nur am Streckenrand waren es mehr als 25 Helfer, die zum Gelingen eines reibungslos ablaufenden Wettkampfs beitrugen: Ob beim Auf- und Abbau, beim Wachsen der Skier, im Wettkampfbüro oder in der Küche – hier griff ein Rädchen in das andere. Zudem waren auch für die Sportler beim mittlerweile traditionell aus-

gerichteten Wettkampf die Preise ein weiterer Ansporn, ein gutes Ergebnis zu erzielen. – Die Sieger und Platzierten:

► **Schüler:** M 7 (1 km): 1. Lasse Grauel (SC Girkhausen) 6:08,6 Minuten ■ M 8 (2,5 km): ...2. Julian Hollenstein 18:01,1; 3. Jason Bäumner (beide SK Wunderthausen) 18:28,2 ■ M 9 (2,5 km): 1. Richard Dohnal 11:28,7; 2. Christian Dickel 11:33,5 ■ M 10 (2,5 km): 1. Fritjof Motte 10:31,0; 2. Paul Klose 11:42,5; 3. Ben Patzschke 11:49,6 ■ M 11 (2,5 km): ...2. Johannes Dickel 10:16,3 ■ M 12 (5 km): 1. Rudolf Dohnal (alle SC Girkhausen) 19:37,1 ■ M 13 (5 km): ...2. Janne Bernshausen 19:04,1; 3. Jonas Schmidt 19:13,8 ■ W 6 (1 km): 1. Tabea Joenke (alle SC Rückershausen) 8:24,1 ■ W 8 (2,5 km): 1. Daria Propp (TuS Erndtebrück) 17:10,6; 2. W 9 (2,5 km): 1. Christine Joenke (SC Rückershausen) 14:59,5 ■ W 10 (2,5 km): ...3. Lotta Bultmann (VfL Bad Berleburg) 12:54,6 ■ W 12 (5 km): 1.

Karoline Joenke 22:44,9; 2. Elin Rekowski 23:08,0; 3. Lea Hollenstein 23:34,5 ■ W 13 (5 km): ...2. Martha Hedrich (alle SK Wunderthausen) 20:31,7 ■ W 15 (5 km): 1. Felicitas Mehl (VfL Bad Berleburg) 27:30,4.

► **Jugend:** M 16 (10 km): ...3. Till Hartmann (VfL Berleburg) 43:04,1 Minuten ■ W 18 (10 km): 1. Charlotte Küpper 37:16,0; 2. Annika Marburger (beide SK Wunderthausen) 39:34,9.

► **Junioren:** M 20 (20 km): 1. Sebastian Marburger (SK Wunderthausen) 1:01:54,6 Stunden.

► **Senioren:** M 31 (20 km): 1. Lennert Versen (SC Girkhausen) 1:14:59,4 Stunden; 2. Ralf Bender (SK Wunderthausen) 1:25:44,5 ■ M 36 (20 km): 1. Jurij Propp (TuS Erndtebrück) 1:03:35,4; 2. Johannes Hollenstein (SK Wunderthausen) 1:07:37,2 ■ M 41 (20 km): 1. Thomas Dohnal (SC Girkhausen) 1:04:59,1 ■ M 51 (20 km): 1. Frank Lauber (VfL Bad Berleburg) 1:11:53,1 ■ W 41 (10 km): 1. Natascha Rekowski (SC Rückershausen) 54:55,4 Minuten.



Insgesamt 102 Sportler erlebten in Wunderthausen ein kleines Wintermärchen. Erstmals fand ein Rennen auf der FIS-homologierten Strecke statt.